

RS OGH 2002/10/3 12Os87/01, 11Os36/04, 13Os99/05s, 11Os130/07p, 13Os14/08w, 14Os129/10t, 13Os104/10h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.10.2002

Norm

FinStrG §4 Abs2

FinStrG §31

StGB §57ff

StGB §58 Abs3 Z3

Rechtssatz

Ob eine Tat verjährt ist, richtet sich grundsätzlich nach dem im Entscheidungszeitpunkt geltenden Recht, nach früherem Recht nur dann, wenn die Verjährung bereits unter dessen Geltung eingetreten war. Ein dem Ausscheiden einer Verjährungsnorm aus dem Rechtsbestand nachfolgender Zeitablauf hat bei dem die außer Kraft getretene Verjährungsbestimmung betreffenden Günstigkeitsvergleich gemäß § 4 Abs 2 FinStrG außer Betracht zu bleiben.

Entscheidungstexte

- 12 Os 87/01

Entscheidungstext OGH 03.10.2002 12 Os 87/01

- 11 Os 36/04

Entscheidungstext OGH 25.05.2004 11 Os 36/04

nur: Ob eine Tat verjährt ist, richtet sich grundsätzlich nach dem im Entscheidungszeitpunkt geltenden Recht, nach früherem Recht nur dann, wenn die Verjährung bereits unter dessen Geltung eingetreten war. (T1)

Beisatz: Der Günstigkeitsvergleich des § 4 Abs 2 FinStrG ist diesbezüglich also nicht vorzunehmen, weil sich diese Bestimmung (nur) auf die Strafe, nicht aber auf die Verjährungsregelungen bezieht (VwGH 86/02/0171 verst Senat, JBl 1988, 738; VfGH 284/78, VfSlg 9382 [jeweils zur - bezogen auf § 4 Abs 2 FinStrG - kongruenten Norm des § 1 Abs 2 VStG]). (T2)

- 13 Os 99/05s

Entscheidungstext OGH 15.02.2006 13 Os 99/05s

Auch; nur T1; Beis wie T2 nur: Der Günstigkeitsvergleich des § 4 Abs 2 FinStrG ist diesbezüglich also nicht vorzunehmen, weil sich diese Bestimmung (nur) auf die Strafe, nicht aber auf die Verjährungsregelungen bezieht.

(T3)

- 11 Os 130/07p

Entscheidungstext OGH 29.01.2008 11 Os 130/07p

Auch; nur T1

- 13 Os 14/08w

Entscheidungstext OGH 23.04.2008 13 Os 14/08w

Vgl auch; Beisatz: Der Ablauf einer zwar zur Tatzeit, nicht jedoch im Entscheidungszeitpunkt aktuellen Verjährungsfrist beweist nur dann Strafflosigkeit, wenn er innerhalb der Geltungsdauer des Tatzeit-Rechts erfolgt ist. Verjährungsbestimmungen entfalten somit nicht schon zur Tatzeit, sondern erst mit Ablauf der Verjährungsfrist strafbefreiende Wirkung. Demgemäß sind sie - als potenziell den Entfall der Strafbarkeit bewirkende Normen - zwar prinzipiell in den Günstigkeitsvergleich (§ 4 Abs 2 FinStrG) einzubeziehen, vermögen die zu prüfende Rechtslage aber nur dann zu Gunsten des Täters zu beeinflussen, wenn das die Strafaufhebung (erst) aktualisierende Fristende auf einen Zeitpunkt fällt, zu dem die jeweilige Verjährungsnorm noch gilt. (T4)

- 14 Os 129/10t

Entscheidungstext OGH 25.01.2011 14 Os 129/10t

Vgl auch; nur T1; Beis wie T4 nur: Demgemäß sind sie - als potenziell den Entfall der Strafbarkeit bewirkende Normen - zwar prinzipiell in den Günstigkeitsvergleich (§ 4 Abs 2 FinStrG) einzubeziehen, vermögen die zu prüfende Rechtslage aber nur dann zu Gunsten des Täters zu beeinflussen, wenn das die Strafaufhebung (erst) aktualisierende Fristende auf einen Zeitpunkt fällt, zu dem die jeweilige Verjährungsnorm noch gilt. (T5)

- 13 Os 104/10h

Entscheidungstext OGH 17.02.2011 13 Os 104/10h

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Diese Differenzierung ergibt sich aus der Rechtsnatur der Verjährung, die nach hM einen Strafaufhebungsgrund darstellt, was bedeutet, dass die zunächst gegebene Strafbarkeit einer Tat zu einem darauf folgenden Zeitpunkt (durch Fristablauf) beseitigt wird. (T6)

- 14 Os 54/11i

Entscheidungstext OGH 28.06.2011 14 Os 54/11i

nur T1; Beis wie T6

- 13 Os 18/12i

Entscheidungstext OGH 05.04.2012 13 Os 18/12i

Auch; Beisatz: Hier: § 31 Abs 5 FinStrG idF BGBl 1985/571 / AbgÄG 1998. (T7)

- 14 Os 40/12g

Entscheidungstext OGH 15.05.2012 14 Os 40/12g

Vgl; nur T1; Beisatz: Hier: § 58 Abs 3 Z 3 StGB in der seit 1. Juni 2009 geltenden Fassung (BGBl I 2009/40) ist hier nicht anzuwenden, weil Verjährung ohne entsprechend hemmende Maßnahmen ? zumal § 105 StGB von § 58 Abs 3 StGB idF BGBl I 1998/153 nicht umfasst ist ? unter der Geltung des früheren Rechts eingetreten ist, der Angeklagte also bereits nach früherem Recht straflos geworden wäre. (T8)

- 17 Os 10/14w

Entscheidungstext OGH 11.08.2014 17 Os 10/14w

Vgl

- 11 Os 23/16s

Entscheidungstext OGH 10.05.2016 11 Os 23/16s

Auch; Beisatz: Zur Hemmung der Verjährung nach § 58 Abs 3 Z 2 StGB idF vor BGBl I 2007/93. (T9)

- 15 Os 1/17m

Entscheidungstext OGH 24.05.2017 15 Os 1/17m

Auch

- 11 Os 32/20w

Entscheidungstext OGH 23.06.2020 11 Os 32/20w

- 12 Os 95/20t

Entscheidungstext OGH 15.10.2020 12 Os 95/20t

Vgl

- 11 Os 116/20y

Entscheidungstext OGH 15.01.2021 11 Os 116/20y

Vgl

- 11 Os 136/20i

Entscheidungstext OGH 12.02.2021 11 Os 136/20i

Vgl; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116876

Im RIS seit

02.11.2002

Zuletzt aktualisiert am

29.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at